

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Inhaltsverzeichnis

Münsterlandtag Steinfeld

Gemeinde Steinfeld / Stephan Honkomp

Steinfeld – Lebensqualität und Wirtschaftskraft 8

Kulturgeschichte Oldenburger Münsterland

Joachim Kuropka

Nur ein „totes Bild“ – nur ein „Holzkreuz“?
Vor 80 Jahren Kreuzkampf in Oldenburg und die Schwierigkeiten des Erinnerns 26

Anna Maria Zumbolz

Heinrich Wienken (1883-1961) – Jugendseelsorger, Caritasdirektor,
Leiter des Kommissariats der Fuldaer Bischofskonferenz und Bischof von Meißen 41

Alwin Hanschmidt

Das Höhenfeuer auf dem Bökenberg bei Steinfeld 1814 –
Ein Beitrag zum Völkerschlacht-Gedenken im Herzogtum Oldenburg 57

Christian Westerhoff

Das späte Ende des Heuerlingswesens im OM 78

Helmut Moll

Glaubenszeugen der NS-Zeit aus dem OM 97

Franz Robke

Wirts- und Gasthäuser der letzten 200 Jahre in der Gemeinde Dinklage –
Ein Bericht aus der „Werkstatt“ des Heimatvereins Herrlichkeit Dinklage 124

Das Oldenburger Münsterland im Wandel

Heimatbund Oldenburger Münsterland

Bildung – ein Schlüssel zur Integration
Podiumsdiskussion im Rahmen des Münsterlandtages am
7.11.2015 in Lönningen 152

Werner Klohn

Wandel der landwirtschaftlichen Bodennutzung in den Gemeinden
des Landkreises Cloppenburg 166

Stefan Kellner

Wandel in der Bestattungskultur im LK Vechta 192

Hans-Wilhelm Windborst

Neue Herausforderungen an die Tierproduktion im OM 204

Kunst im Oldenburger Münsterland

Martin Feltes

40 Jahre Stapelfeld – Zur künstlerischen Ausstattung der Katholischen Akademie 222

Martin Feltes

„Bilder der Erlösung“ – Der neue Kreuzweg in Stapelfeld 230

Gabriele Henneberg

„Alles kann ein Motiv sein!“ –
Der Steinfelder Maler (und Unternehmer) Nikolaus von der Assen 238



Klaus G. Werner

- „Ein achtungswürdiger, zuverlässiger Mann“
 Zu Martin Blindows neuer Biografie über Andreas Romberg 246

Landschaftspflege, Umweltschutz & Naturkunde

Gerhard Weyrauch

- Nachtschmetterlinge (Spinner und Schwärmer) und ihre Raupen
 in der Umgebung von Cloppenburg 256

Holger Schürstedt

- Erfassung rastender Kraniche im Großen Moor bei Barnstorf 267

Hendrik Scheele

- Das Naturschutzgebiet „Steinfelder Moor“ 276

Plattdeutsch und Saterfriesisch

Plattdeutsche Erzählungen und Gedichte

Hildegard Tölke

- Wi häbbt ein Schaltjohr! 290

Maria Middendorf

- Fohrkortenschalter 291

Karl-Heinz Lübbehüsen

- Up'n Baohnhoff 293

Karl-Heinz Lübbehüsen

- Van Engels un Bengels 294

Heinrich Siefer

- Hest dat all hört? 296

Louise Lucas

- Stöhnquartett 297

Louise Lucas

- Dat Grummelschuur 298

Maria Hartmann

- Wor ik herkaom 299

Gertrud Herzog

- Blinkesteern 300

Gertrud Herzog

- Anspeult 301

Plattdeutsch zu Weihnachten

Wilhelm Brockhaus

- Nikolaus, wor bist du? 302

Rudi Timphus

- Dat Kind in'n Stall 304

Helga Hürkamp

- Kind van Bethlehem 304

<i>Heinrich Siefer</i>	
Wiehnacht in Greccio 1223	305
<i>Helga Hürkamp</i>	
... un dat wull Wiehnachten weern	306
<i>Maria von Höfen</i>	
Opas Himmelsreise	308
<i>Theo von Garrel</i>	
Giff üm eene Chance	311
Plattdeutsche Predigten und religiöse Texte	
<i>Heinrich Timmerevers</i>	
Wat 'n Glücke för den Mensken, de einen Martin findt, dör den Gotts Leiwde in de Welt schinnt	314
<i>Heinrich Timmerevers</i>	
Dei Osterkassen	315
<i>Heinrich Siefer</i>	
Ein Timpen van 't Paradies	316
<i>Peter Kossen</i>	
Barmhartigkeit maakt sälig!	318
<i>Heinrich Siefer</i>	
Brüggeengel	319
<i>Heinrich Siefer</i>	
Engel	321
<i>Mechtild Pille</i>	
Use Wunnerkinner	322
Plattdeutsch aus dem Nordkreis Cloppenburg	
<i>Hanna Harders</i>	
Busfahrt mit Utsichten	323
<i>Hanna Harders</i>	
Slump mutt man hebben	325
<i>Jutta Engbers</i>	
De Steen	327
Seeltersk – Saterfriesisch	
<i>Gretchen Grosser</i>	
Hälpt mie	330
<i>Gretchen Grosser</i>	
Uus Laube	331
<i>Gretchen Grosser</i>	
Min littje Bruur	332



<i>Gretchen Grosser</i>	
Die oolde Eekenboom.....	333
<i>Gretchen Grosser</i>	
Die Winter.....	334
Personalia	
<i>Franz-Josef Schlömer</i>	
Ein Traumduo verzaubert die Dressur-Welt – Kristina Bröring-Sprehe und Desperados.....	336
<i>Franz-Josef Göttke</i>	
Walter Zurborg (1927 - 2015).....	347
<i>Gerd Steinwascher</i>	
Dr. Söhnke Thalmann (1974 - 2015).....	349
<i>Franz Hericks</i>	
Anna Wagner (1931 - 2016).....	352
<i>Alfred Kublmann</i>	
Rudolf Timphus (1938 - 2016).....	355
<i>Franz Hericks</i>	
Werner Schulte (1927 - 2016).....	360
Berichte aus dem Oldenburger Münsterland	
<i>Gisela Lünemann / Gabriele Henneberg</i>	
Aus der Arbeit des Heimatbundes für das OM 2015/2016.....	364
<i>Ingrid Arp</i>	
Heimatbibliothek für das OM 2015/2016.....	375
<i>Willi Baumann</i>	
Das Offizialatsarchiv Vechta 2015.....	385
<i>Uwe Meiners</i>	
Museumsdorf Cloppenburg – Niedersächsisches Freilichtmuseum Jahresrückblick 2015 / Ausblick 2016.....	390
<i>Gerd Steinwascher</i>	
Neues aus dem Niedersächsischen Landesarchiv – Standort Oldenburg.....	402
Städte und Gemeinden aus dem Oldenburger Münsterland	
Landkreis Vechta.....	408
Landkreis Cloppenburg.....	428
Literatur	
Neuerscheinungen.....	456
Rezensionen.....	459
Autorenverzeichnis	473

Gemeinde Steinfeld / Stephan Honkomp

Steinfeld – Lebensqualität und Wirtschaftskraft

Herzlich Willkommen in Steinfeld!

Vor fast genau zwanzig Jahren, am 28. Oktober 1996, fand in unserer Gemeinde zuletzt ein Münsterlandtag statt. Ein, wie man rückblickend feststellen kann, sehr erfolgreicher Münsterlandtag, der erstmals in einer Sporthalle stattfand und damit für die zukünftigen Münsterlandtage eine neue Richtung vorgab. Damals fand der Münsterlandtag unter dem Motto „Steinfeld, die beste Adresse“ statt. In den vergangenen zwanzig Jahren setzte unsere Gemeinde Steinfeld ihre positive Entwicklung weiter fort. Heute sind die mehr als 10.000 Einwohner Steinfelds stolz auf das Erreichte. Wohnen, Leben und Arbeiten in einem intakten Umfeld – dafür steht die sympathische Gemeinde im Südkreis Vechta. Lassen wir deshalb an dieser Stelle einige markante Punkte aus diesen zwei Dekaden zur Erinnerung noch einmal Revue passieren und mit einigen farbigen Bildern an uns vorbeiziehen.

Ein Blick in die 1990er-Jahre

Bereits 18 Jahre nach dem Bezug des neuen Feuerwehrgerätehauses am Steinfelder Mühlenbach fasste der Rat der Gemeinde Steinfeld im Jahre 1990 den Grundsatzbeschluss über die Notwendigkeit eines Neubaus. Für die Umsetzung hatte man eine kurzfristige Lösung für die Jahre 1992/93 anvisiert. Das stellte sich einfach dar, sollte aber weitaus mehr Zeit in Anspruch nehmen, als man erwartet hatte. Schließlich musste ja zunächst ein geeigneter Standort gefunden werden.

Im Frühjahr 2000 bahnte sich dann aber die Lösung an. Der Gardinenbetrieb Heilmann an der Bahnhofstraße gab seine Produktion auf, und so konnte bereits im Oktober 2000 der Bauantrag für dieses Gelände gestellt werden. Bis zum ersten Spatenstich im August 2001 vergingen noch einige Monate. „Was lange währt, wird endlich gut“, sagt